



BUNDESRECHTSANWALTSKAMMER

Bundesrechtsanwaltskammer
Littenstraße 9 | 10179 Berlin

An alle Rechtsanwaltskammern

BRAK-Nr. 376/2024

Az.: 7.8.1

nachrichtlich an:

AS Datenschutzrecht (RS-Nr. 61/2024)

AS BRAO (RS-Nr. 62/2024)

AS Medienrecht (RS-Nr. 37/2024)

AS RDG (RS-Nr. 26/2024)

AS Insolvenzrecht (RS-Nr. 15/2024)

Berlin, 29.10.2024

Priorität: normal

Täuschung über Anwaltseigenschaft und Identitätsdiebstahl: www.rothschild-kollegen.de

Sehr geehrte Damen und Herren Kolleginnen und Kollegen,

unter der URL <https://www.rothschild-kollegen.de> wird eine Online-Präsenz einer vermeintlichen Rechtsanwaltskanzlei „Rothschild & Partner“ betrieben. Eine solche ist nicht im BRAV eingetragen.

Auf der Homepage wird eine Reihe vermeintlicher „Experten“ aufgeführt. Dabei werden **Fotos und Namen existierender Kolleginnen und Kollegen** - teils übereinstimmend, teils kombiniert mit anderen Namen bzw. Fotos – missbräuchlich verwendet. Teils werden diese als Vertretungsberechtigte Partnerinnen und Partner der vermeintlichen Kanzlei geführt.

Ferner wird missbräuchlich die **Partnerschaftsregisternummer einer tatsächlich existierenden Kanzlei** - nämlich der Sozietät GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB - angegeben.

Neben der Sozietät GÖRG ist auch ein Kollege der BRL BOEGE ROHDE LUEBBEHUESEN, Partnerschaft von Rechtsanwälten, Wirtschaftsprüfern, Steuerberatern mbB betroffen – und möglicherweise noch weitere aus anderen Kanzleien.

Es steht zu befürchten, dass auch in diesem Fall betrügerische Schreiben im Namen dieser angeblichen Kanzlei oder gar vermeintlich gezeichnet durch die betroffenen Kolleginnen und Kollegen versendet werden. Dem in anderen Fällen bekannten Modus Operandi und der Darstellung als vermeintliche Sanierungsexperten entsprechend dürfte es sich dabei am ehesten um Forderungsschreiben oder (Kauf-)Angebote im Zusammenhang mit vermeintlichen Insolvenzen handeln.

Wir können allen potenziell Betroffenen derzeit leider nur zur Wachsamkeit, einem Abgleich der Kommunikationsdaten im BRAV sowie der Nutzung des beA als Kommunikationsmittel raten.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

gez. Rechtsanwalt Sebastian Aurich, LL.M
Referent